

Mitteldeutschland

Central-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 276

Druck- und Verlagsanstalt
 Halle (S.), Dienstag, den 26. November 1935

Halle (S.), Dienstag, den 26. November 1935

Monatlicher Bezugspreis 1,85 RM und
 62 Pf. Zustellgebühr, durch die Post 2,30 RM
 ohne Zustellgebühr - Mitteldeutsche Illustrierte
 monatlich 20 Pf. - Bezugspreis nach Briefliste

Einzelpreis 15 Pf.

'Zepp' kann nicht landen

Kommunistischer Aufstand in Brasilien - Belagerungszustand verhängt

Nach Meldungen aus Rio de Janeiro ist in Pernambuco und Natal eine kommunistische Aufstandsbewegung ausgebrochen. Weiter meldet, daß die Stadt Natal von den Aufständischen besetzt worden ist. Ein Aufständischenbataillon besetzte außerdem mit kommunistischen Elementen auch die Stadt Olinda, die inzwischen aber von Regierungstruppen wieder besetzt worden. In der Vorstadt Mogados bei Pernambuco erklärten die Truppen ihre Treue zur Regierung und kämpften zusammen mit der Polizei gegen die Rebellen. Die Bundesregierung ließ sofort Truppen, Panzer und Kriegsschiffe nach Pernambuco und Natal in March, um den Aufstand zu unterdrücken. Ueber beide Städte wurde der Belagerungszustand verhängt, der insbesondere über ganz Brasilien ausgedehnt wurde.

Nach amtlichen Mitteilungen sind die Aufstände in Pernambuco und Natal unbedingt als kommunistische Putsch angesehen. Da ferner in Para und in Maceio in der letzten Zeit Putschpläne zur Kenntnis der Behörden gekommen sind und mehrere Militärsolaten erbeutet wurden, nimmt man an, daß die Kommunisten auch in anderen Staaten Aufstände planen, sie aber wegen der dort sofort getroffenen Vorkehrungsmaßnahmen nicht durchführen konnten. Im Staat Pernambuco befinden sich mehrere Solaten des 29. Infanteriebataillons mit Hilfe kommunistischer Massen die Stadt Olinda, die aber bald von Regierungstruppen wieder zur Kontrolle gebracht werden konnte. Die Aufständischen saßen sich in der Kaserne zurück, aus denen sie, letzten Nachrichten zufolge, ebenfalls wieder vertrieben werden konnten. Da die Regierungstruppen auch durch blutige Kämpfe erlitten, hofft man, den Aufstand hier bald niederschlagen zu können.

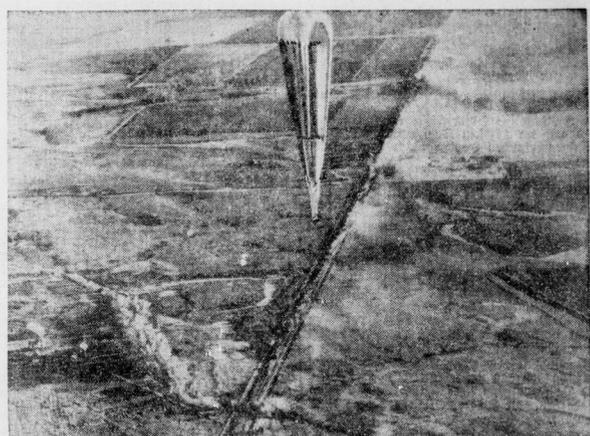
Das Luftschiff „Graff Zeppelin“ konnte gestern wegen Besetzung des Flugplatzes durch Aufständische nicht in Pernambuco landen. Es übergab die Post am Montagmorgen 4.30 Uhr in Maceio und kehrte gegenwärtig in Erwartung einer Landebahndielekt. In Natal ist die Lage ernst. Die Stadt befindet sich in den Händen des aufständischen 2. Infanteriebataillons. Alle Verbindungen des Staates Rio Grande de Norte mit den übrigen Brasilien sind unterbrochen. Auch über das Schicksal des Östergrenzes hat man keine Nachricht. Das in Natal stationierte Kondor-Flugzeuggeschwader befindet sich wahrscheinlich in den Händen der Aufständischen.

Das Bundesparlament hat gestern Abend den Belagerungszustand über ganz Brasilien verhängt und die Zensur ausgesetzt eingeführt. Gerüchte behaupten, daß der Aufstand von dem bekannten Kommunistenführer Luiz Carlos Prestes geleitet wird. Um eine Ausbreitung des Putschs zu verhindern, wurden in allen Hauptstädten die kommunistischen Häupter verhaftet, unter ihnen in Pernambuco der Staatssekretär des Innern.

Die Regierung betrachtet die Lage mit Ruhe und erklärt sich gerüstet, in kurzer Zeit die Ordnung wiederherzustellen und alle neuen Aufstandsversuche im Keime zu ersticken.

Deutsche Turnerschaft im Reichsbund für Leibesübungen

Führerstab, Gaufrüher und Sachverständige der Deutschen Turnerschaft haben gestern den Reichssportführer, einen Deutschen Turnertag einzuuberufen, um seinen restlichen Uebergang der D. L. in den Reichsbund für Leibesübungen aufzunehmen wird. (Nachrichtlicher Bericht im Sportteil.)



Vom Rekordflug des amerikanischen Stratosphärenballons „Explorer II“. Erste Aufnahme von dem sensationellen Rekordflug der amerikanischen Flieger Anderson und Stevens mit dem Stratosphärenballon „Explorer II“, mit dem sie eine Höhe von 22.236 Meter erreichten. Unser Bild zeigt den Ballon nach dem Rekordflug kurz vor der Landung. (Scherl-M.)

Das neue englische Unterhaus

Zur morgigen Parlamentseröffnung - Viele der alten Gesichter verschwinden

Von unserem Londoner Korrespondenten Werner Crome.

Am 27. November sitzen sich mit die Ältesten im Unterhaus und die Parlamentsmitglieder werden zum erstenmal seit der Auflösung des Parlaments ihre heimischen Sitze einnehmen. Die Rechnung noch schändlich und gabsch, die „Aktion getreuer“ mit einer wohlgezielten Heberlei gegenüber den „Grennbarn“. Das Bild ist, wie immer nach einer Neuwahl, verändert. Alte Gesichter fehlen und neue sind an ihre Stelle getreten. Die „Aktion“ sind diesmal in einer auffallenden Minderzahl! Sind doch nur neun von den 67 „Kampfbauern“ siegreich aus der Wahlkloster hervorgegangen, aber sie scheinen keine Sorge zu haben, ungeachtet auf über 600 Wählern sitzen zu müssen. Ist doch die „regehandelt“ Lady Astor sowie die diesbezüglich nicht minder begabte Miss Hogan Lloyd George wieder unter ihnen.

Auch sonst sieht man viel altbekannte Gesichter. Winston Churchill, der seinen Wahlkreis unangetastet wiederertrug, ist

natürlich nicht zu übersehen. Weniger sicher und recht vereinstimmt fällt sich Mr. Galdard, der als einziger Kommunist in „Haus“ vertreten ist, der aber heißt, an dem föhlichen Rat Fritz, der vom Vondner Reichstags-Präsidenten, der wohl bekannt ist - eine kleine Stütze auf Moskauer Seite zu finden. Harold Nicholson, der der nationalen Arbeiterpartei angehört, ist ein Kenning. Als Schriftsteller hat er einen Namen und war unter anderem auch einmal Reichsminister unter Lord Balfour in Berlin. Er gilt als gut informiert über außenpolitische Fragen und sein Erscheinen ist entscheidend ein Hinweis für das Unterhaus.

Viele von den alten Gesichtern sind verschwunden. So wird man sich erst langsam daran gewöhnen müssen, daß fortgenutzt wurde Gesicht Mac Donalds nicht mehr neben dem „Sprecher-Drom“ zu sehen. Der seinen Platz als Gegenüber zu Sir John Simons gemischtem Diplomatensächseln füllten wird, ist heute noch unbekannt. Da aber Hans Waldow, der die langen Reden gern in einer möglichst bequemen Stellung über sich ergehen läßt - die Beine auf dem Tisch, so daß seine Stiefel in friedlicher Eintracht neben dem goldenen Scepter des Präsidenten liegen - das altvertraute Gesicht seines „Aktion“ ungenut vermisst, könnte eine Wiederwahl in einem „geehrten“ Wahlkreis Mac Donald den Sitz vielleicht zurückerobern.

Das „enfant terrible“ der Familie Baldwin, der „rote“ Oliver, ist in seinem schottischen Wahlkreis unterlegen und die Deiterfeitsenen, die sein klarer Blick oft hervorrief, werde wohl von vielen, nicht aber von „Kopa Stanley“ vermisst werden. Die „Zamiliengruppen“ sind auch nicht mehr vollständig erschienen. So fehlen die Mac Donalds gänzlich, die liberale Familie Isaac Foot hat nur noch ihren ältesten Sohn als Vertreter. Dafür hat aber Lady Astor gleich ihren Sohn, Schwager John und Schwager mitgebracht. Lloyd George ist aus dem liberalen „Lebensfeld“ vierbüßig wieder erschienen und die beiden konservativen Gesellen sind ebenfalls zurückgekehrt.

Durch das Aufholen der Opposition wird in diesem Parlament wieder eine „einzigartige“ Echeidung der beiden Gegner möglich sein. Die 180 Arbeiterpartei werden sich ordentlich auf der Oppositionsseite aufstellen, und keiner der Konservativen wird diesmal, wie beim letzten Parlament, durch ein Ueber-

Kaufing greift überraschend ein

Scharfe Maßnahmen gegen die nordchinesische Selbständigkeitsbewegung

Das Reichsvollzugsamt der Kaufing Regierung hat sich gestern an scharfen Maßnahmen gegen die nordchinesische Selbständigkeitsbewegung entschlossen. So wurde die Auflösung des Peipinger Militärkreises verfügt und der Kriegsminister Sojintatich in auch obersten Verwaltungskommissar von Peiping ernannt. Das Haupt der Selbständigkeitsbewegung, der Verwaltungschef der autonomisierten Zone von Chihopei, Fingjenta, wurde abgesetzt. Gegen ihn wird ein Strafverfahren eingeleitet werden. Der Garnisonkommandeur von Peiping und Tientsin, General Engelschman, erhielt das Amt des „Befehlshabers der autonomen Zone“ mit der Aufgabe, die Selbständigkeitsbewegung in Tschachar und Dopei mit allen Mitteln zu unterdrücken.

Nach hier eingetroffenen Meldungen hat die japanische Militärbehörde unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des Waffenstillstandsvertrages von Tientsin an den Befehlshaber der noch im Gebiete von Dopei stehenden Truppen der chinesischen Zentralregierung die Aufforderung gerichtet, das Gebiet unverzüglich zu räumen. Der Vorherrscher des Autonomen Rates für Tschachar und Führer der nordchinesischen autonomen Bewegung General Fiu-Tscheng hat, die japanische Regierung telegraphisch um Beistand gegen die kommunistischen Armeen in Nordchina ersucht.

Große Befriedigung riefen in Japan die Berichte über die Errichtung eines „autonomen“ antikomunistischer Ausschusses für den östlichen Teil der demilitarisierten Zone hervor. Wie aus Tientsin, wo sich General Fiu-Tscheng gegenwärtig aufhält, ergänzend berichtet wird, verhandelt der General mit japanischen Militärs der Amantung-Armee über die aufrichtige Stellung des neuorganisierten unabhängigen Gebietes zu Wandlung. General Fensch hat bereits den Bezirksbehörden befohlen, alle Stenererhebung, die normalerweise an die Provinz-

regierung überreichen werden, einzubehalten. Er begründete diese Anweisung damit, daß er das Geld benötige, um seinen Feldzug zur Reinigung des jetzt für unabhängig erklärten Gebietes von Banditen durchzuführen.

Der chinesische Geschäftsträger in Tokio, Tzina, befuhrte den hellverreidenden japanischen Außenminister Schigemitsu und überreichte ihm den Wunsch Rankins nach Verhandlungen über eine fremdschaftliche chinesisch-japanische Zusammenarbeit.



Die Unabhängigkeitsbewegung in Nordchina.

Unser Bild zeigt einige der hauptsächlichsten Führer in Nordchina, die die Unabhängigkeit der Provinz begehren. Von links nach rechts: Hsiao Tscheng-Ying, das Mitglied des militärischen Rates in Peiping, General Sung Tscheng-Yuan, der frühere Gouverneur der Provinz Tschachar und jetzt Kommandeur der Garnison von Peiping - Tientsin, und General Tschia Teh-Tschun, der gegenwärtige Gouverneur von Tschachar. (Scherl-Bilder-M.)

Italiens letzte Bedingungen

England sagt: Unannehmbar. Der diplomatische Berichterstatter der Morning Post...

Die neue Fassung des Arbeitsgesetzes der Sanctionskonferenz...

Der „Bankier des Zeuzels“

Das ungarische Blatt „Budapesti Hírlap“ beschuldigt sich in einem Artikel...

Hinrichtung eines Verdrägers

Die Justizbehörde Berlin teilt mit: Der am 20. Juli dieses Jahres vom Volksgericht wegen Betrugs...

ROBART MONDEXTRA gut gekaut! Advertisement for a chewing gum brand.

Wochenheftliche Woche in Berlin

Wissen nur mit Weltanschauung. Reichspostminister Reichert v. Elz...

Dem Hildebrandtsiedler zur ewigen Wache

100 Bücher neuen deutschen Schriftstums. Auf der zweiten Sitzung der Reichsleitung...

Ganz Athen in Festesstimmung

Der Einzug des griechischen Königs in seine Hauptstadt - Jubel überall

Nach einer Triumphfahrt durch die griechische Halbinsel...

Der König, der sich von Bord des Kreuzers in dem königlichen Motorboot an Land begeben hatte...

Am Abend hielt die Festesrede an. Die Erziehung und Erziehung von Menschen überfließt...

Die Regierung Kondoilis hat inzwischen dem König ihr Rücktrittsgesuch eingereicht...

Die Hochschul-Kameradschaft

Bestimmungsamenur freigelegt. Wie die Offener „Nationalzeitung“ mitteilt...

Zweimal über den Wolken

Ergebnis für Berlin Wettersteiner. Auf dem Tempelhofer Feld hat gerade der Wettersteiner Dr. Rudolf Meiß...

Blutiger Ernst mitten im Spiel

Durchschießendes Ende einer Theateraufführung

Die Aufführung des Volksstücks „Der Unfried“ im katholischen Vereinshaus...

Freude im Kaffeewasser

Erfrischendes Hausrauchen in Erfrischungen. Die Gemeinde Erfrachhausen im hessischen Kreis Hungen...

Am Sidpol verfloren

Der amerikanische Flieger Ekworth. Die beiden amerikanischen Flieger Vincent Ekworth und Soloff...

Galerie Neubert

Adolf-Hitler-Ring. Sonder-Ausstellung Prof. Hamel, München. Eintritt frei. Sonntag geöffnet 11-13 Uhr.

Kleff-Drama in der Kleff-Stadt

Uraufführung 3. Aufzügen: „Geirich von Kleff“.

Uraufführung 3. Aufzügen

„Geirich von Kleff“. In der Kleff-Tragödie, die an des Dichters Todestage ihre Uraufführung in seiner Geburtsstadt Frankfurt (Oder) erlebte...

Das lebendig empfundene Wort

Das lebendig empfundene Wort hat trotz aller Anstrengungen und hilfloser Eigenwilligkeit eine wachsende Ausbreitung...

Verbot sogenannter Künstlernamen

Verbot sogenannter Künstlernamen für Kinder. In Verbindung mit dem Geheimen Reichsamt für die Reichsaufsicht...

Uraufführung 3. Aufzügen

„Geirich von Kleff“. In der Kleff-Tragödie, die an des Dichters Todestage ihre Uraufführung in seiner Geburtsstadt Frankfurt (Oder) erlebte...

Uraufführung 3. Aufzügen

„Geirich von Kleff“. In der Kleff-Tragödie, die an des Dichters Todestage ihre Uraufführung in seiner Geburtsstadt Frankfurt (Oder) erlebte...

Uraufführung 3. Aufzügen

„Geirich von Kleff“. In der Kleff-Tragödie, die an des Dichters Todestage ihre Uraufführung in seiner Geburtsstadt Frankfurt (Oder) erlebte...

Uraufführung 3. Aufzügen

„Geirich von Kleff“. In der Kleff-Tragödie, die an des Dichters Todestage ihre Uraufführung in seiner Geburtsstadt Frankfurt (Oder) erlebte...

Uraufführung 3. Aufzügen

„Geirich von Kleff“. In der Kleff-Tragödie, die an des Dichters Todestage ihre Uraufführung in seiner Geburtsstadt Frankfurt (Oder) erlebte...

Ein kleiner Rechenfehler

Ein Mann, der in recht bescheidenen Verhältnissen lebte, übernahm für eine Vereinskasse das Amt eines Unterleiters. Er tat seine Pflicht, nahm die Beiträge an, verbuchte sie, rechnete ab und lieferte das Geld pünktlich an die Kassakasse. Eines Tages aber — es war im März — dem Mann ward schmerzhaft, er rechnete, rechnete, rechnete immer wieder, aber der Fehler blieb. Der Mann bekam es mit der Angst, er wußte nicht, woher er den Fehler nehmen sollte. Da nahm er einen Zaler aus der Kasse, ging hin, er setzte und verlor. Und dann nahm er zwei Zaler, ging hin, setzte und verlor. Da nahm er ... und da nahm er ... und schließlich hatte er rund 1200 Mark verwechselt und verlor. Nun ging er endlich hin und meldete seinem Vorgesetzten, was er angestrichelt hatte. Vor Gericht erklärte er die ganze Geschichte genau so, man kam ihm sicherlich aus demselben schenken. Er bekam 6 Monate Gefängnis.

Bei der genannten Heberprüfung des Wasserbundes stellte sich übrigens heraus, daß damals der Mann die Wasserschleife aufnahm, er sich in einem Irrtum befand. Denn der Zaler, denn er durch Wetten wieder einbringen wollte, fehlte gar nicht, der Mann hatte sich nur verrechnet ...

Eine Wasserleitung für Büschdorf

Wasser übernehmend die Wasserleitung.

Büschdorf leidet schon seit längerer Zeit an Wassermangel. Zahlreiche Brunnen sind versiegt. Die Verwaltung muß wohl in der nächsten Zeit in Aussicht der Brunnenwerte Grundbesitzer A. B. zu suchen sein, durch den erhebliche Wassermengen dem Untergrund entzogen werden sind. Nun haben lange Verhandlungen dazu geführt, daß die Brunnenwerte eine angemessene Abfindungssumme zu zahlen bereit sind. Nachdem dann noch die Kundenerleichterung in Magdeburg und das Landesarbeitsamt Erlaubnis einen Zuschuß bewilligt hatten, ist jetzt die Gemeinde in der Lage, unter verhältnismäßig günstigen Bedingungen den Wasserleitungsabau zu finanzieren.

Inzwischen hat die Arbeit schon begonnen. Das Rohrleitungsmaterial wird eben angefahren. Die Aushebung der 7000 Meter langen Gräber ist in Angriff genommen worden. Nur drei Monate finden 40 Volksgenossen Arbeit. Die Werte der Stadt Halle A. B. haben die Wasserleitung übernommen. Sie haben mit der Gemeinde ein Abkommen für 40 Jahre getroffen und liefern das Wasser für 27 Pf. je Kubikmeter. Die noch vorhandenen Brunnen bleiben zur

Freude der Einwohner erhalten. Mit der Wasserleitung wird zugleich auch eine Gasrohrleitung angelegt, die auf den gesamten Ort ausgebaut werden soll. Von den Kosten für die Hausleitungen wird die Behörde einen

Reichsberufswettkampf im Saalkreis

Wettkämpfe in diesem Jahr auch in Ammendorf, Könnern, Cöbejün

In einer Sitzung des Kreisamtes des Saalkreises für den dritten Reichsberufswettkampf der deutschen Jugend, die gestern nachmittag im Saal der Deutschen Arbeit in Halle stattfand, wies Unterbannführer 3 (Le G.) auf die Bedeutung des Reichsberufswettkampfes hin und betonte, daß die H.J. eine besondere Verpflichtung habe, die berufliche Ausbildung ihrer Kameraden zu unterstützen, standen doch 80 Prozent aller Mitglieder der H.J. im Berufsleben. Zunächst habe sich die H.J. darum bemüht, den Gesundheitszustand der ihr anvertrauten Jugend zu beobachten und zu verbessern. Es seien Reihenuntersuchungen vorgenommen und Gesundheitskarte ausgefüllt worden, und vor allem sei man für eine ausreichende Freizeit für die Jugend eingetreten. Auch die Freizeitgestaltung habe die Hitlerjugend in die Hand genommen und in zwei Dörfern, in Gartzshagen und Kammelsbura, seien im Laufe dieses Jahres etwa 1200 Jugendliche — Arbeiter, Angestellte, Handwerker — zu gemeinsamer Schulung, Erholung und Weiterbildung zusammengekommen. Die Hitlerjugend sei sich darüber im Klaren, daß die Arbeitskraft der Jugend gefördert werden müsse, und aus diesem Bewußtsein heraus entliehe die Zusammenarbeit mit der deutschen Arbeitsfront, die ihren äußeren Niederschlag gefunden habe in dem Jugendbund in der D.A.F.

Gemeinsam mit dem Jugendbund der D.A.F. wurden in Halle gleichzeitig zusammen mit dem Saalkreis 52 Kurse für Jungen und Mädchen abgehalten. Unterbannführer 3 (Le G.) ging dann im weiteren Verlauf seiner Ausführungen auf die bekannte Organisation des Reichsjugendwettkampfes ein und wies darauf hin, daß Träger des Reichsberufswettkampfes Zeitsche Arbeitsfront und Hitlerjugend gemeinsam seien. Insgesamt nehmen 24 Berufsgruppen an diesem Wettkampft teil. Im Saalkreis werden voraussichtlich in Ammendorf, Könnern und Cöbejün Wettkampfarbeiten durchgeführt. Dieser Wettkampf findet statt in der Zeit vom 2. bis 15. Februar 1936, vom 14. bis 15. März findet dann der Gaenscheid statt, und vom 24. bis 30. April ist Reichsentscheid in Danzig.

Im weiteren Verlauf der Sitzung ergiff der Kreiswarter der D.A.F. Saalkreis, W. S.

Teil übernehmen. — Auf diese Weise wird die Parteilichkeit in Büschdorf, wo sich schon seit einiger Zeit vertriebene Arbeiter ein Eigenheim errichtet haben, sichtlich noch reger werden.

galla, das Wort und forderte alle Anwesenden auf, diese Jugend, die den Wert der Arbeit erkannt hat, in ihrem Leistungswettkampf auf jede Weise zu unterstützen. Das Schlüsselwort sprach Oberbannführer 3 (Le G.), der auch das Sieg-Wort auf den Führer anbrachte.

Büchereitragung in Halle

Am Sonnabend findet in Halle im Vesperaal der Bücherei Gesundbrunnen eine Arbeitstagung für die Leiter und Mitarbeiter der Volksbüchereien in den Städten und großen Volksgemeinden (über 5000 Einwohner) statt. Auf der Tagung werden u. a. sprechen Professor Dr. D. Böhnhardt-Berlin über „Die Volksbücherei im nationalsozialistischen Staat“, der Leiter der Abteilung Volksbildung im Gauverwaltungsamt, Dr. G. G., über die vorläufige Übernehmung der Büchereien und die Arbeit der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums, Dr. S. K. u. d. e. l. Halle, der Leiter der Staatlichen Beratungsstelle, über den Aufgabenbereich der Staatlichen Volksbücherei, Dr. S. K. u. d. e. l. Jena, Leiter der Thüringer Landesstelle, über das Jugendbuch und den jugendlichen Leser. Den Schluß der Tagung wird ein Vortrag von Dr. S. K. u. d. e. l. Halle bilden über Technik und Ausleihprozedur der städtischen Volksbücherei.

Appell an die Beamtinnen

Patentstellen für arme Kinder.

Der Führer des Reichsbundes der Deutschen Beamtinnen, Hermann Reel, hat zum Winterhilfswerk an die deutschen Beamtinnen einen Aufruf gerichtet, in dem es heißt: Von ganzem Herzen muß auch Du, deutsche Beamtinnen, Dich zu Deinem Volk bekennen und im Zeichen des Winterhilfswerks Dich mit in den Dienst der großen Sache stellen. Deine Pflicht als Beamtinnen und Mutter ist es, zu helfen, soweit Du es vermogst. Niemand Dir ein Kind bedürftiger Volksgenossen, das zu Dir zum Essen kommt, das

Du mit warmer Kleidung, Wäsche und Schuhzeug versorgst. Das Du Deinem Vaterland gegenüber tust, ist für Dein Volk. Ich erwarte, daß mein Appell den stärksten Widerhall im Herzen der deutschen Beamtinnen findet.

SA-Dienst an den Hochschulen

Im Einvernehmen mit der Obersten SA-Führung ordnet der Reichsorganisationsminister an, daß Studenten, die der SA angehören, bei der Immatrikulation eine Bescheinigung der für sie zuständigen Standorte an der Hochschule vorzulegen haben, aus der hervorgeht, daß sie ordnungsmäßig ausgebildet und einer SA-Formation zur Dienstleistung zugeteilt sind. Der SA angehörende Studenten, die sich im Gebührentariff, Stipendien und andere Vergünstigungen bewerben, müssen durch Bescheinigung ihrer Standorte nachweisen, daß sie bis zum Zeitpunkt der Bewerbung Dienst in der SA getan haben bzw. ordnungsmäßig beurlaubt sind. Studenten, die alte und bewährte Kämpfer sind, sind bei der Gewährung von Unterstützungsgeldern zu bevorzugen. Damit die Studenten nicht zu stark durch den SA-Dienst beansprucht werden, hat die Oberste SA-Führung angedeutet, daß der SA-Dienst an den Hochschulen auf die vorleistungsfähigen Hochmittler und Sonntage beschränkt wird, und daß die Wochentage möglichst vom SA-Dienst frei bleiben. Die Examensemester werden nach wie vor vom SA-Dienst beurlaubt.

Abkommensnachweis für Notare

Nach einer Anordnung des Reichsjustizministers muß, wer seine Ernennung zum Notar nachsucht, oder wer, ohne Justizbeamter zu sein, zum Notarvertreter bestellt werden soll, den Nachweis seiner arischen Abstammung und der arischen Abstammung seiner Ehefrau in gleicher Weise führen wie der Bewerber um seine Pflanzstelle in der Reichsjustizverwaltung.

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Wettervorhersage für Mittwoch: Aufstrichende Nebelwolke bis westliche Winde, meist trübes, dieses und etwas milderes Wetter mit geringfügigem Niederschlag.
Für Donnerstag: Bei Windänderung auf West bis Nordwest kühleres Wetter wahrscheinlich.

Schleuse Trotha. Wasserstand Unterpegel Schiene Trotha: 1,42 Meter, das sind seit gestern 4 Zentimeter Anstieg. Schiffsahrt: Schiffer Hoffmann, Wolgast, Koblitz, Grotzsch, Hofmann, Gumboldt, Soltz, zwei Fahrzeuge der Schleifens Dampf-Schiffahrt und vier Fahrzeuge Jodel.

„Dem ganzen Volke die Leibesübung“

Eine Aktion des Reichsportführers. In einem Schreiben an die Leiter des Reichsportführers...

berufen. Die Hauptaufgabe sei aber, daß nichts für die Förderung der Leibesübung getan wurde.

Erzolg heranzuführen und Italien mit seiner Jugendorganisation der Biondini vorzuziehen...

Entscheidender Schritt der DZ

Übertragung der Turnerschaft in den Reichsbund für Leibesübungen

Am 1. Januar 1936 tritt die neue Satzung des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen in Kraft. Damit tritt die Entwicklung der Leibesübungen im Dritten Reich vor dem entscheidenden Schritt der endgültigen Formgebung...

Das ist der Letzt der Entschliebung:

„Die am 23. November 1935 in Berlin versammelten Mitglieder des Führerstabes, die Gauführer und Sachverständigen der Deutschen Turnerschaft...

Jüngere Jugenderschließung vorbildlich

Ausführungen einer französischen Zeitung. Das „Journal“ läßt in einem Leitartikel mit der Überschrift: „Will man Frankreich...

Fußball am 1. Dezember

Der 1. Dezember bringt schon das erste Spiel der zweiten Serie der Fußball-Ligen. Zellaun 06 wird an diesem Tage zum ersten Mal gegen die 2. Liga ausgetragen...

Total-Endspiel in Düsseldorf

Der Deutsche Fußball-Bund hat am Montag entschieden, daß das Endspiel um den Deutschen Vereinspokal zwischen Schalke 04 und dem 1. FC Nürnberg am 8. Dezember...

Englands Mannschaft aufgestellt

Son der englischen Football Association wurde am Montag folgende Mannschaft für den Länderkampf mit Deutschland, am 4. Dezember auf dem Weg von Tottenham Hotspur in London...

Feierstunden beim Hall. Schützenbund

Der „goldene Birnhahn“ für Paul Preußer / Jahresmeister wurde Boppel

Infolge seiner Beliebtheit war der Ehrenabzeichen des Hallen Schützenbundes sehr auf dem Vormarsch. In württembergischen Kreisen...

Ein Vortrag des Dietworts Knoppe hielt die Kameraden. Wäbte Kameradschaft, Bekanntheit der Hintergründe...

Reichswettkampf des NSKK

Endkämpfe im Gau Mittelhessen

Der vom Obersten NS-Führer mit Befehl vom 22. Juni d. J. für die NS angeordnete Reichswettkampf gelang in gleicher Weise auch für das NSKK...

Der vom Obersten NS-Führer mit Befehl vom 22. Juni d. J. für die NS angeordnete Reichswettkampf gelang in gleicher Weise auch für das NSKK...

Brandenburg und Pommern treffen am kommenden Sonntag in Berlin im Schachkampf

Die aus Spielern der Bezirksklasse abgewählte Brandenburgische Mannschaft hat folgendes Aufgebot: Endhorst (Görlitz); Zougar (Strasburg); Böler (P. Jüterbog); Ebel (Zib); Schatz (Görlitz); Zlatke (Zutau); Ramede (Märkische Z.); Cich (Cheritow); S.C., Rügmann (Cottbus); C.C. (Cottbus); Hofling (Cheritow); S.C.

Zwei bekannte ausländische Mannschaften spielen am kommenden Sonntag in Posen im Rahmen einer Veranstaltung. Der Wiener SC. tritt gegen Vorwärts on und Racing Strassburg hat den FC. Jodel als Gegner.

Die Weltmeisterschaften der Kegler

Ausstragungsort ist die Berliner Deutschlandhalle / 66 Weltverbände!

Anläßlich der Olympischen Spiele in Berlin werden sich auch die Kegelsportler aus aller Herren Länder in der Reichshalle einfinden.

14 Regellbahnen für das BSWW

200 Kegler melben zum 1. Dezember. „Satt bis das Wetter vom Fußball fort, dann belude einmal den Kegelsport.“

Am Sonntag, dem 1. Dezember, erfahren die Kegelsportler eine Unterbrechung, denn in diesem Zuge laufen 14 Regellbahnen für das Winterwettbewerb. Groß ist die Beteiligung, denn es haben bis jetzt über 200 Kegler gemeldet...

Cocktail gut, aber Annette noch besser

Riesenhäher, guter Besuch und eine energische Kennleitung in Mariendorf

Obwohl am Sonntag in Mariendorf das Gefühl durch die Wiederholung sehr tief war, gingen wahre Riesenhäher an den Start. Mein Sonntag an der besten inländischen Sieger kamen in Hinderburg...

sonnte die Stute nicht mehr erreichen. Substanz sprang im Einsatz an, wurde aber rechtzeitig angehalten und beschränkt den dritten Platz.

Cocktail wurde seine Vorteile aus und nahm sofort die Führung vor. Kollo, Gräfin Dorn und Dainty Annette. Eine wesentliche Veränderung in der Spielform war das Feld durch die zweite Stunde...

Die jährliche Wäbchenfeier in der letzten Zeit veranlaßt die Kennleitung, endlich einmal ein wenig energiegeladener gegen unzulässige Fahrer vorzugehen.

Japaner unglaublich schnell

42,1 Kilometer in 2 Stunden 29,55 Minuten. Aus Osaka kommt die Meldung, daß es dem Japaner Shinichi Yamamura gelungen ist, die Marathonstrecke (42,1 Kilometer) in 2:29:55 in 100 Kilometern...

Die Parole

Preisleistung Halle-Stadt. Abstellung Konzentration. Alle bis jetzt der Preisleistung gemeldeten Betraumsmänner werden zu einer Wettkampfung am Mittwoch, 27. Nov., 20.30 Uhr...

Donnerstag, dem 28. November, 20 Uhr, in der Winterhalle. NSKK, Ortsabteilung Gleda. Die Sportabteilung der Brauereirentamt für Hausarbeiten finden statt jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Berliner Börse

vom 25. Nov.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, 4% Pr. Pfdbr. O. 41. Pf. Em., etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns: A.G. f. Verh., Alig. Lok. u. Kr., Alig. Lok. u. Kr., etc.

Bank-Aktien

Table with columns: A.G. f. Verh., Alig. Lok. u. Kr., Alig. Lok. u. Kr., etc.

Industrie-Aktien

Table with columns: A.G. f. Verh., Alig. Lok. u. Kr., Alig. Lok. u. Kr., etc.

Goldminen

Table with columns: Goldminen, Goldminen, Goldminen, etc.

Manufaktur

Table with columns: Manufaktur, Manufaktur, Manufaktur, etc.

Schmelz- u. Salz

Table with columns: Schmelz- u. Salz, Schmelz- u. Salz, Schmelz- u. Salz, etc.

Mitteldeutsche Börse

Veranstalt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Table with columns: Disch. festverz. Wertp., Industrie-Obligationen, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns: A.G. f. Verh., Alig. Lok. u. Kr., Alig. Lok. u. Kr., etc.

Industrie-Aktien

Table with columns: A.G. f. Verh., Alig. Lok. u. Kr., Alig. Lok. u. Kr., etc.

Goldminen

Table with columns: Goldminen, Goldminen, Goldminen, etc.

Manufaktur

Table with columns: Manufaktur, Manufaktur, Manufaktur, etc.

Schmelz- u. Salz

Table with columns: Schmelz- u. Salz, Schmelz- u. Salz, Schmelz- u. Salz, etc.

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mal breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet.

Grid of small advertisements for various services like haircuts, furniture, and local businesses.

Advertisements for 'Hausmädchen', 'Madchen', 'Mädchen', 'Kraftfahrer', 'Gauberes', 'Madchen'.

Advertisements for 'Regenwetter', 'Schlafzimmer', 'Gebr. Jungblut', 'Alles für Ihr Schlafzimmer', 'Möbelwerk', 'Leipzig Straße 12'.

Advertisements for 'Tiermarkt', 'Zug- und Waghund', 'Anfragen', 'Wringmaschinen', 'Handwerksarbeiten', 'Mitte', 'Kapitalien', 'Eine kleine Anzeige', 'Saale-Zeitung'.

